

Prothesoft®

SOFT & SECURE DENTURE LINING · PATENTIERT

Prothesoft® FORTE

Die professionelle Langzeit-Versorgung für Totalprothesen



Patentiert
DPMA

MDR-konform
Klasse I · CE

3 Jahre
Haltbarkeit

Made in Germany
Hamburg

Für Dentallabore und Zahnarztpraxen

WEICHBLEIBENDE UNTERFÜTTERUNG

Seit über 20 Jahren bewährt

Seit über 20 Jahren steht Prothesoft® für eine sichere, effiziente und patientenfreundliche Unterfütterung von Totalprothesen. Mit dem MDR-konformen Prothesoft® FORTE bieten wir Dentallaboren und Zahnärzten ein patentiertes, weichbleibendes Material mit hohem Tragekomfort und Kostenvorteil für Patienten.

<p>20 + J.</p> <p>klinische Erfahrung in der Totalprothetik</p>	<p>3 Jahre</p> <p>Haltbarkeit der Unterfütterung</p>	<p>4 Schritte</p> <p>Klar definierter Labor-Workflow</p>
--	---	---

DAS PROBLEM

Atrophierender Kiefer und unzureichender Halt

- Bei Totalprothesen führt die natürliche Knochenresorption im Kiefer häufig zu Passungsproblemen.
- Konventionelle harte Unterfütterungen gleichen dies nur begrenzt aus und können Druckstellen verursachen.
- Patienten klagen über Schmerzen, eingeschränkte Kaufunktion und reduzierte Lebensqualität.
- Die Atrophie tritt im Unterkiefer sechs- bis siebenmal häufiger auf als im Oberkiefer.

DIE LÖSUNG

Prothesoft® FORTE

Prothesoft® ist ein patentgeschütztes Material zur weichbleibenden Unterfütterung von Totalprothesen.

- Verarbeitet im Dentallabor
- Passt sich dynamisch an den Kiefer an
- Bildet eine elastische Zwischenschicht, die Belastungsspitzen abfängt
- Sorgt für sicheren Halt, hohen Tragekomfort und lange Funktionalität der Prothese

Langzeit-Versorgung statt Provisorium

Provisorische weiche Unterfütterung

ZWECK

Übergangslösung, z. B. Gewebekonditionierung

VERARBEITUNG

Meist direkt im Mund, kaltpolymerisierend

NUTZUNGSDAUER

Kurzzeitig, regelmäßig zu erneuern

MATERIAL

Verliert mit der Zeit an Elastizität

Prothesoft® FORTE

ZWECK

Professionelle Langzeit-Versorgung

VERARBEITUNG

Im Dentallabor, heißpolymerisiert

NUTZUNGSDAUER

Haltbarkeit von 3 Jahren

MATERIAL

Dauerhaft weichbleibend, fest mit der Basis verbunden

Gesetzlich versichert: Eine Regulierung über die GKV ist in der Regel alle drei Jahre möglich.

WISSENSCHAFT & SICHERHEIT

Halt durch Physik – nicht durch Haftcreme

Zwischen Prothesenbasis und speichelbedeckter Schleimhaut entsteht ein Haftmechanismus aus Adhäsion und Kohäsion. Durch Mikroporosität nimmt das Material Speichel auf, quillt leicht und füllt Spalträume aus.

<p>13 %</p> <p>Volumenzunahme durch Speichelaufnahme in 4 Stunden</p>	<p>3 %</p> <p>Gewichtszunahme – füllt Spalt- und Hohlräume</p>	<p>I</p> <p>MDR-Klasse, CE-gezeichnet</p>
--	---	--

- Über 20 Jahre klinische Erfahrung
- Keine bekannten Nebenwirkungen oder Risiken
- MDR-konform und CE-gezeichnet (Klasse I)
- Dokumentierte Patientenzufriedenheit und hohe Laborsicherheit in der Verarbeitung



IHR NUTZEN

Vorteile für Labor und Praxis

Dentallabore



- Einfache Verarbeitung mit klar definiertem Workflow
- Weichbleibend über die gesamte Anwendungsdauer
- Minimiert Reklamationen und Nacharbeiten
- Deutlich kostengünstiger als eine neue Prothese
- Stärkere Kundenbindung durch zufriedene Patienten

Zahnarztpraxen



- Zufriedene Patienten durch schmerzfreien Sitz und bessere Kaufunktion
- Längere Tragedauer ohne aufwändige Neuanfertigung
- Reduzierte Behandlungszeit durch zuverlässige Laborergebnisse
- Imagegewinn durch innovative Materialien

VERARBEITUNG IM DENTALLABOR

4-Schritte-Verarbeitung

01 Präparation der Prothese

Nach Abdrucknahme und ggf. Funktionsabdruck Protheseninnenseite 1–2 mm ausschleifen und entfetten.

1–2 mm

02 Herstellung des Gels

Flasche A (20 g flüssige Grundsubstanz) und Flasche B (3,4 g Pulver Peroxid): Pulver vollständig in die Flüssigkeit geben, kräftig schütteln und 2 Minuten im Wasserbad erwärmen, bis ein zähflüssiges Gel entsteht.

2 Min. 90–100 °C

03 Polymerisation

Gel gleichmäßig auftragen, Küvette unter 2–3 bar pressen und zwei Stunden im Wasserbad polymerisieren.

2–3 bar 2 Std. 90–100 °C

04 Ausarbeitung und Politur

Nach dem Abkühlen entnehmen, 15–30 Minuten an der Luft trocknen lassen und mit herkömmlichen Werkzeugen ausarbeiten.

15–30 Min.

Empfehlung: Vor der Eingliederung im Wasserbad lagern, um eventuell verbliebene Monomere auszuschwemmen und den Quellprozess zu beschleunigen.

LAGERFÄHIGKEIT

24 Monate ab Herstellung

ANWENDUNG

ausschließlich im Dentallabor

WIRTSCHAFTLICHKEIT & ERWERB

Wirtschaftlich für Labor, Praxis und Patient

- Verlängert die Lebensdauer einer Prothese
- Schließt die wirtschaftliche Lücke zwischen mangelhaft sitzender Prothese und kostenintensiver Neuanfertigung
- Hohe Zufriedenheit durch finanzielle Entlastung des Patienten
- Verkaufseinheit: 10er-Packung = 10 Unterfütterungen



Erwerb über unsere Vertriebspartner

Prothesoft® FORTE erhalten Sie über unsere Vertriebspartner. Sie beraten Labore und Praxen persönlich und übernehmen die Einweisung. Sprechen Sie Ihren Ansprechpartner direkt an:

<p>Mathias Wiek Vertrieb Niedersachsen</p> <hr/> <p>Tel. +49 (0)157 7636 7935 m.wiek@prothesoft.com</p>	<p>Frank Ohoven Sales Lead Dental Trade</p> <hr/> <p>Tel. +49 (0)173 946 0753 f.ohoven@prothesoft.com</p>
<p>Efthimios Gongos Zahntechnikermeister</p> <hr/> <p>Tel. +49 (0)171 280 7196 e.gongos@prothesoft.com</p>	<p>Richard Utech Vertrieb Bayern</p> <hr/> <p>Tel. +49 (0)159 0652 4223 r.utech@prothesoft.com</p>

KONTAKT

Prothesoft® Europa

ANSCHRIFT

Prothesoft® Europa
c/o DENTARA Medical
Schwanenwik 26
22087 Hamburg

KONTAKT

Tel. +49 40 36 15 75 70
info@prothesoft.com
www.prothesoft.com

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. med. dent.
Nicolas Abou Tara
md@prothesoft.com



REGISTRIERUNG

EUDAMED	UDI-DI 04262517240027
BFARM/DMIDS	DE/0000050901
SRN	DE-MF-000049372
DPMA	DE 3637730C2



PATENTVERWERTUNG UND VERTRIEB

DENTARA Medical · Schwanenwik 26 · 22087 Hamburg

Prothesoft® ist gemäß MDR, Anhang VIII, Regel 5, als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft. Es ist kein implantierbares Produkt, keine invasive Anwendung, nicht dauerhaft im Körper verbleibend und mit oberflächlich sicherem Schleimhautkontakt.

MADE IN GERMANY

